



**Typischer Ablauf eines Reinigungsprozesses einer MULTICLEAN-F Anlage zur Teile-Reinigung mit chlorierten oder halogenfreien Lösemitteln unter Vakuum:**

- **Druckabsenkung**  
Nach Schließen der Beladetüre und Dichtheitsprüfung wird die Arbeitskammer auf Systemdruck evakuiert.
- **Vorreinigen aus Tank 1**  
Mit einer geringen Menge Lösungsmittel aus Tank 1 kann stark ölige Ware durch Abspritzen vorgereinigt werden. Anschließend wird das verschmutzte Lösungsmittel direkt in die Destille gepumpt.  
Die fehlende Menge an Lösemittel im Tank wird mit frischem Destillat nachgefüllt.
- **Waschen aus Tank 1**  
Mittels Pumpe wird Lösungsmittel aus Tank 1 in den Waschbehälter gefördert. Die Ware wird von oben über ein Schwallrohr über die gesamten Länge mit dem Lösungsmittel beaufschlagt bis der maximale Füllstand in der Arbeitskammer erreicht ist. Sodann kann die Reinigung durch Einsatz von Ultraschall (optional) und/oder Spänefluten unterstützt werden. Nach Ablauf der Behandlungszeit wird das Lösungsmittel über die Filter wieder zurück in Tank 1 gepumpt.
- **Nachreinigen aus Tank 1**  
Eine kurze Spritz-Reinigung sprüht die Ware nochmals ab, um abgelöste Verunreinigungen (Späne) abspülen und den Kammerauslauf zu reinigen.
- **Spülen aus Tank 2/3 (Option)**  
Wie oben, jedoch mit Lösungsmittel aus Tank 2/3.
- **Dampfentfetten**  
Reiner Lösungsmitteldampf aus der Destille wird direkt in die Arbeitskammer eingeleitet und kondensiert auf den kälteren Teilen. Damit werden verbliebene Ölfilm-Reste vollständig abgespült und die Teile weiter aufgeheizt (Vorteilhaft für die anschließende Vakuumtrocknung).
- **Konservieren (Option)**  
Wie Prozessschritt Waschen, jedoch mit Konservierungsmittel aus zusätzlichem Konserviertank.
- **Vakuumtrocknung**  
Durch weitere Absenkung des Druckes in der Arbeitskammer verdampft das Lösungsmittel von der Ware. Anschließend wird die Kammer wieder auf Umgebungsdruck belüftet.
- **Reinluftspülung + Konzentrations-Messung**  
Die Luft in der Arbeitskammer wird im Kreislauf über den Adsorber geführt, bis das Konzentrations-Messgerät eine Unterschreitung des zulässigen Grenzwertes anzeigt und den Reinigungsprozess beendet.